



Bachelorstudium

EVANGELISCHE FACHTHEOLOGIE

Herzlich willkommen an der Universität Wien!

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Studium an der Universität Wien beginnen. Die Universität Wien ist mit ihren rund 94.000 Studierenden und einem Angebot von 175 ordentlichen Studien sowie über 40 Universitätslehrgängen die vielfältigste und größte Bildungseinrichtung in Österreich.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles Wissenswerte zum Studienbeginn und zur Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) im Bachelorstudium Evangelische Fachtheologie.

etf.univie.ac.at/studienservicecenter



Das Studium im Überblick

Das Ziel des Bachelorstudiums Evangelische Fachtheologie an der Universität Wien ist der Erwerb von einführenden und grundlegenden Kenntnissen in den Fächern: Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematischer Theologie, Praktischer Theologie, Kirchenrecht, Religionspädagogik und Religionswissenschaft.

Die Studierenden werden mit exegetischen, philologischen, historischen, philosophischen, systematischen, human- und sozialwissenschaftlichen sowie religionswissenschaftlichen Methoden vertraut gemacht.

Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Evangelische Fachtheologie beträgt 180 ECTS-Punkte.

Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von sechs Semestern.

Kontakt und Information:

Universität Wien

Studienprogrammleitung Studienprogrammleitung Evangelische Theologie
<http://etf.univie.ac.at/>

Stand: Juli 2017
Seite 1 von 7

Zulassung zum Studium

1. Information

Informieren Sie sich über das Studienangebot der Universität Wien bei Student Point, der Informationsstelle für Studieninteressierte und Studierende.

<http://slw.univie.ac.at/studieren/studienangebot/>

2. Registrierung und Zulassung

Der Ablauf des Registrierungs- und Zulassungsverfahrens unterscheidet sich nach dem Land, aus dem Ihr Reifezeugnis stammt. Erst wenn diese Schritte erledigt sind, können Sie mit dem Studium beginnen. Beachten Sie, dass Sie die Zulassung so früh wie möglich beantragen, damit Sie rechtzeitig vor dem Beginn des Semesters Anmeldungen für Lehrveranstaltungen und Prüfungen durchführen können.

Reifezeugnis aus einem EU/EWR-Land:

<http://slw.univie.ac.at/studieren/zulassung-zu-bachelor-diplomstudien-mit-eu-ewr-reifezeugnis-und-staatsbuergerschaft-und-deutschkenntnissen-auf-niveau-b2-und-hoehere/>

Reifezeugnis aus einem Drittstaat (Nicht-EU/EWR):

<http://slw.univie.ac.at/studieren/zulassung-zu-bachelor-diplomstudien-mit-nicht-euewr-reifezeugnis-und-staatsbuergerschaft-mit-geringen-oder-ohne-deutschkenntnisse/>

Anmeldung über u:space

<https://uspace.univie.ac.at/web/gast/home>

3. u:account-E-Mail-Adresse

Nach der Zulassung sind Sie ganz offiziell Studierende/r der Universität Wien. Die Universität Wien nutzt ab diesem Zeitpunkt Ihre **u:account-E-Mail-Adresse** für Nachrichten an Sie (Prüfungsanmeldungen, Beurteilungen, Nachrichten der Studienprogrammleitung, Mails zum Semesterbeginn, Zahlungsaufforderungen für den Studien-/ÖH-Beitrag). Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Mailbox.

Bei Weiterleitung an Ihre private Mailbox überprüfen Sie bitte regelmäßig ihren Spam-Filter und übernehmen Sie Mailadressen der Universität in Ihr Adressbuch.

univie.ac.at/ZID/webmail/

AnsprechpartnerInnen im Studium

Während des Studiums sind die MitarbeiterInnen der **Studienprogrammleitung Evangelische Theologie** Ihre AnsprechpartnerInnen in allen organisatorischen und rechtlichen Fragen. Sie stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Informationsveranstaltung

Die Studienprogrammleitung informiert Sie über die Planung des ersten Semesters und beantwortet Ihre Fragen zum Studium. Besuchen Sie die Informationsveranstaltung zum Studium.

Wann: Donnerstag, **28. Sep.** 2017, 14.15-17.00 Uhr

Wo: Hörsaal 3 (1010, Schenkenstr. 8-10, 6. OG.)

Wenn Sie Fragen zum Studienablauf oder zur Planung des Semesters haben, wenden Sie sich bitte an unser StudienServiceCenter.

Schenkenstraße 8-10

1010 Wien

Tel.Nr.: 01/4277/32101

<https://etf.univie.ac.at/studium/studienservicecenter/>

ÖH-Studienvertretung

Als Studierende/r der Universität Wien sind sie Angehörige der Österreichischen HochschülerInnenschaft (ÖH).

Ihre StudienkollegInnen stellen für Sie am Studienbeginn und im Laufe des Studiums viele hilfreiche Informationen zur Verfügung.

Studienvertretung Evangelische Theologie

Schenkenstraße 8-10

1010 Wien

<http://www.solascriptura.at/>

Das erste Semester

Unterstützungsangebote im ersten Semester

Mentoring

Die Evangelisch-Theologische Fakultät hat ein Mentoring-Programm mit verschiedenen Angeboten. Details finden Sie demnächst auf der SSC-Webpage.

Studienaufbau und Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Am Weg bis zum Studienabschluss müssen Sie eine Reihe von Prüfungen ablegen. Das Studium besteht aus **Modulen**, die sich aus mehreren Lehrveranstaltungen und/oder Prüfungen zusammensetzen.

Lehrveranstaltungen, Prüfungen und Module haben einen ECTS-Wert, der den durchschnittlichen Zeitaufwand der Studierenden für die erfolgreiche Absolvierung ausdrückt (**1 ECTS = 25 Stunden**). In dieser Zeit ist neben der Dauer der Lehrveranstaltung auch die Zeit für das kontinuierliche Mitlernen und die Prüfungsvorbereitung einberechnet.

Ihre **Rechte und Pflichten bei Prüfungen** finden Sie auf der Website von Student Point.

<http://slw.univie.ac.at/studieren/studienorganisation/pruefungen/>

Um an den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen und Prüfungen teilnehmen zu können, müssen Sie sich in U:SPACE anmelden. Eine **Anmeldung** ist nur innerhalb der Anmeldefrist möglich. Anders als an anderen Fakultäten sind an der Evangelisch-Theologischen Fakultät **keine Anmeldungen zu Vorlesungen notwendig!**

Sie finden alle Informationen zum Studium auf der Website:

<https://etf.univie.ac.at/studium/studienservicecenter/>

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase

Allgemeines

Zu Beginn von Bachelor-, Lehramts- und Diplomstudien ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) zu absolvieren. Die STEOP ermöglicht einen Einblick in das Studium und klärt über Studieninhalte und Anforderungen auf. Der Umfang der STEOP für das Studium Evangelische Fachtheologie beträgt **15 ECTS**.

Die Prüfungen der STEOP sollten Sie **im ersten Semester** absolvieren. Insgesamt werden **mindestens zwei Prüfungstermine** pro Semester angeboten.

Erst wenn alle Prüfungen der STEOP **positiv bestanden** wurden, können weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen dieses Studiums (auch Wahlmodule, Erweiterungscurricula etc.) absolviert werden.

Negativ beurteilte Prüfungen der STEOP dürfen Sie dreimal wiederholen. Ist auch der vierte Prüfungsantritt negativ, erlischt die Zulassung zu diesem Studium mit dem Prüfungsdatum. Sie können in diesem Fall die Zulassung für das Studium erst wieder für das drittfolgende Semester nach Erlöschen der Zulassung beantragen.

Module und Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase

Modul und Prüfung	Informationen:
<p>Theologische Grundlagen Kombinierte Modulprüfung, bestehend aus: 1. Schriftlicher Prüfung (3 ECTS) 2. Übung (6 ECTS)</p> <p>Prüfer*innen:</p> <p>PD Dr. Univ.-Lektor Andreas Klein</p> <p>Dr. Stefan Fischer, Privatdoz.</p>	<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über Aufbau, Inhalt und wichtige Themen des Alten und des Neuen Testaments, Grundkenntnisse der Zusammenhänge der theologischen Disziplinen und ihrer Problemstellungen sowie Grundkenntnisse von fachspezifischen Methoden und interdisziplinärer theologischer Arbeit.</p> <p>Das Modul besteht aus den zwei folgenden Lehrveranstaltungen:</p> <p>VO-L Theologische Enzyklopädie (npi) 2 Sst./3 ECTS keine Anmeldung erforderlich FR wtl von 06.10.2017 bis 15.12. 2017 13.45-15.15 ; Ort: Hörsaal 1</p> <p>UE Bibelkunde (pi) 2 Sst./6 ECTS Anmeldung über u:space FR 13.10.2017 und 20.10.2017 08.30-12.00 Ort: Hörsaal 3 Schenkenstraße 8-10 6.OG; FR wtl von 10.11.2017 bis 15.12.2017 08.30-12.00 Ort: Hörsaal 3 Schenkenstraße 8-10 6.OG</p>
<p>Einführung in die Geschichte des Christentums Schriftliche Modulprüfung (6 ECTS)</p> <p>Prüfer*innen:</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Uta Heil</p> <p>Prof. Dr. Markus Öhler</p>	<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über die Anfänge und Grundzüge der Geschichte des Christentums.</p> <p>Das Modul besteht auf den zwei folgenden Lehrveranstaltungen:</p> <p>VO-L Epochen der Kirchengeschichte (npi) 2 Sst./3 ECTS MI wtl von 04.10.2017 bis 13.12.2017 16.00-19.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG</p> <p>VO-L Geschichte des frühen Christentums (npi) 2 Sst./3 ECTS MI wtl von 04.10.2017 bis 13.12.2017 10.00-12.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG</p>

Der weitere Verlauf des Studiums

Vorbereitung auf weitere Prüfungen des ersten Semesters

Um in der Regelstudienzeit bleiben zu können, sollten Sie bereits während der STEOP weitere Lehrveranstaltungen besuchen, damit Sie dann nach Absolvierung der STEOP die entsprechenden Prüfungen ablegen können. **Fokussieren Sie sich aber primär auf die STEOP-Kurse**, denn erst wenn Sie diese bestanden haben, können Sie prüfungsimmanente Kurse besuchen und sich bei nicht-prüfungsimmanenten Veranstaltungen zur Prüfung anmelden.

Falls Sie im ersten Semester neben den STEOP-Kursen noch Kapazität haben, könnten Sie etwa einen oder mehrere der folgenden Kurse besuchen:

- VO-L: Einleitung in das Alte Testament.
- VO Kulturgeschichte des Christentums – Geschichte des protestantischen Kirchenbaus.
- VO-L Einführung in die Seelsorge/Pastoralpsychologie.
- Griechisch und/ oder Lateinkurse.

Nachfolgende Semester

Wenn Sie das Studium in der Regelstudienzeit (zzgl. Toleranzsemester) absolvieren wollen, müssen Sie **30 ECTS pro Semester** an Prüfungsleistungen erbringen. In der Wahl Ihrer Lehrveranstaltungen sind Sie frei, so lange Sie die wenigen Voraussetzungsketten im Curriculum beachten. Das Curriculum für das BA Studium evangelische Fachtheologie finden Sie [hier](#).

Eindringlich empfohlen ist der (möglichst frühe) Besuch der **UE wissenschaftliches Arbeiten**, (die für die Fachtheologen aber keine Pflichtveranstaltung, sondern lediglich Wahlveranstaltung ist), denn das hier Gelernte wird Ihnen die Arbeit in sehr vielen anderen Kursen erleichtern.

Wichtig ist sodann v.a., dass Sie die Sprachen **Griechisch, Latein und Hebräisch** so früh als möglich absolvieren sollten. Die Kenntnis dieser drei Sprachen ist eine wichtige Grundvoraussetzung für den weiteren Studienverlauf, und Hebräisch und Griechisch gehören bei den meisten Veranstaltungen zum Alten und Neuen Testament zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit Sie den Kurs besuchen dürfen).

Hebräisch

Ist Teil des Curriculums (und gibt damit ECTS Punkte). Biblisches Hebräisch I (2 Sst.) wird jeweils im Wintersemester angeboten, Biblisches Hebräisch II (4 Sst.) im Sommersemester.

Griechisch

Gehört bei der Fachtheologie nicht zum Curriculum (und gibt daher keine ECTS Punkte) und muss als Ergänzungsprüfung abgelegt werden, sofern Sie Griechisch nicht im Ausmaß von 10 Wochenstunden in der Oberstufe als Unterrichtsfach abgeschlossen haben.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Ergänzungsprüfung abzulegen, etwa:

- **2-semesteriger Kurs** (ohne Anwesenheits- und Anmeldepflicht) an der katholischen Fakultät, der immer im Wintersemester beginnt. Der Kurs hat jeweils 4 SSt.

010140 VU Neutestamentliches Griechisch I (2017W)

Prüfer: Mag. Dr. Alfred Friedl

MO 02.10.2017 15.00-16.30 Ort: Hörsaal 46 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8; FR wtl von 06.10.2017 bis 26.01.2018 08.00-09.30 Ort: Hörsaal 46 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8; MO 09.10.2017 15.00-16.30 Ort: Hörsaal 46 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8; MO 16.10.2017 15.00-16.15 Ort: Hörsaal 46 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8; MO wtl von 23.10.2017 bis 29.01.2018 15.00-16.30 Ort: Hörsaal 46 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

- **Sommer-Intensivkurs** (ohne Anwesenheits- und Anmeldepflicht), abwechselnd angeboten von der katholischen und von der evangelischen Fakultät. 2017 dauert der Sommer-Griechisch-Intensivkurs vom 31.07.2017 bis 25.8. 2017 (angekündigt im Vorlesungsverzeichnis SS 2017).

LV-Leiter: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Stowasser

Latein

Gehört bei der Fachtheologie nicht zum Curriculum (und gibt daher keine ECTS Punkte) und muss als Ergänzungsprüfung abgelegt werden, sofern Sie Latein nicht im Ausmaß von 10 Wochenstunden in der Oberstufe als Unterrichtsfach abgeschlossen haben.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Ergänzungsprüfung abzulegen, etwa:

- 2-semesteriger Kurs (ohne Anwesenheits- und Anmeldepflicht) an der philologischen Fakultät. Im Wintersemester starten immer 2 Kurse, im Sommersemester 1 Kurs. Der Kurs hat jeweils 6 SSt.

Tip: Es gibt auch eine Facebook-Gruppe, in der sich Studierende bezüglich Materialien und Prüfungsterminen austauschen: [FB-Gruppe: Ergänzungsprüfung Latein](#)